

DE

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS

Wolmanit Fume

Produktart(en)

PT08: Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0006340-08

R4BP-Assetnummer: DE-0006340-0000

Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Wolmanit Fume InsideFume ATECTA Fume
----------------	--

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	ATECTA GmbH & Co. KG
	Anschrift	Panoramastrasse 16 76547 Sinzheim Deutschland
Zulassungsnummer		DE-0006340-08
<i>R4BP-Assetnummer</i>		DE-0006340-0000
Datum der Zulassung		01/07/2014
Ablauf der Zulassung		31/07/2034

1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	ATECTA GmbH & Co. KG
Anschrift des Herstellers	Panoramastraße 16 76547 Sinzheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	ATECTA GmbH & Co. KG Standort 1 GECHEM GmbH & Co KG; Hauptstraße 4 67271 Kleinkarlbach Deutschland ATECTA GmbH & Co. KG Standort 2 Schirm GmbH; Geschwister-Scholl-Straße 127 39218 Schönebeck (Elbe) Deutschland

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Tetrahydro-3,5-dimethyl-1,3,5-thiadia-zine-2-thione (Dazomet)
Name des Herstellers	BASF SE
Anschrift des Herstellers	Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	BASF SE site 1 Carl-Bosch-Strasse 38 67056 Ludwigshafen Deutschland

Wirkstoff	Tetrahydro-3,5-dimethyl-1,3,5-thiadia-zine-2-thione (Dazomet)
Name des Herstellers	Kanesho Soil Treatment SRL/BV
Anschrift des Herstellers	Avenue de Tervueren 270 1150 Brüssel Belgien
Standort der Produktionsstätten	Kanesho Soil Treatment SRL/BV site 1 Nantong Shizhuang Chemical Co. Ltd, No. 22, Second Huanghai Road, Yangkou, Chemical Industry Park, Rudong, Jiangsu 226407 Nantong China

Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Tetrahydro-3,5-dimethyl-1,3,5-thiadiazine-2-thione (Dazomet)		Wirkstoff	533-74-4	208-576-7	99,9 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

GR Granulat

Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	<p>H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.</p> <p>H315: Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H319: Verursacht schwere Augenreizung.</p> <p>H335: Kann die Atemwege reizen.</p> <p>H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>H372: Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe angeben, falls bekannt) Leber bei längerer oder wiederholter Exposition (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht) .</p> <p>H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p> <p>EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanweisung einhalten.</p>
Sicherheitshinweise	<p>P201: Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P260: Staub nicht einatmen.</p> <p>P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.</p> <p>P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.</p> <p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P284: [Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.</p> <p>P301 + P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein in Arzt anrufen.</p>

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:
Mit viel Wasser Wasser und Seife.

P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308 + P313: BEI Exposition oder falls betroffen: ärztlichen advice hinzuziehen.

P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztliche(n) advice hinzuziehen.

P362: Kontaminierte Kleidung ausziehen.

P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

P501: contents in Behälter gemäß lokalen, regionalen oder nationalen Vorschriften entsorgen entsorgen.

Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.
Nachschutz von Holzmasten gegen interne Fäulnis

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Einbringung eines Granulates in Bohrlöcher mittels eines kalibrierten Applikators
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Sonstige: Holzzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich(e)	Außenverwendung Holzzerstörende Pilze (Basidiomycota- Braunfäule und Weißfäule), wie <i>Postia placenta</i> (=Poria placenta), <i>Lentinus lepideus</i> , <i>Poria xantha</i> , <i>Antrodia serialis</i> , <i>Fibroporia vaillantii</i> , <i>Serpula incrassate</i> , <i>Gloeophyllum trabeum</i> Das Produkt ist an bereits für Gebrauchsklasse 4 (gemäß EN 335) imprägniertem Holz anzuwenden. Das Produkt darf nicht auf unbehandeltem Holz angewandt werden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System:Injektion Detaillierte Beschreibung: Einbringung eines Granulates in Bohrlöcher mittels eines kalibrierten Applikators
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 150 g Produkt / Holzpfehl (3 Löcher pro Pfehl à 50 g Produkt / Loch) Verdünnung (%): gebrauchsfertig Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungsintervall 7 - 8 Jahre Das Biozidprodukt darf nicht auf unbehandeltem Holz angewandt werden. Das Biozidprodukt darf nur auf bereits imprägniertem Holz angewandt werden, das zunächst einer Klasse 4-Behandlung unterzogen wurde (zum Beispiel Holzpfehle).
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kanister 5 kg Geeignetes Verpackungsmaterial: Polyethylen (LDPE/HPDE), Glas, Papier, Karton.

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

s. Kapitel 5.1 Gebrauchsanweisung

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

s. Kapitel 5.2 Risikominderungsmaßnahmen

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

s. Kapitel 5.3 Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

s. Kapitel 5.4 Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

s. Kapitel 5.5 Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG¹

5.1. Gebrauchsanweisung

Das Biozidprodukt wird in Behandlungslöcher eingebracht, die in einem 45° oder größeren Winkel in das Holz gebohrt und anschließend verschlossen werden.

Unmittelbar nach der Behandlung mit dem Biozidprodukt müssen die Bohrlöcher mit einer festsitzenden Kappe verschlossen werden.

Das Granulat wird mithilfe eines halbautomatischen kalibrierten Applikators in die Behandlungslöcher eingebracht.

Für Holz mit Bodenkontakt sollte das erste Bohrloch auf Bodenniveau oder knapp darunter liegen und die anderen Bohrlöcher sollten in einem vertikalen Abstand von 15 cm spiralförmig um den zu behandelnden Bereich geführt werden.

Die Menge des eingebrachten Biozidprodukts hängt von der Größe der Pfähle ab. 50 g des Biozidprodukts pro Behandlungslöcher (3 Löcher pro Pfahl, entspricht einer Gesamtmenge von 150 g Biozidprodukt pro Pfahl) sind ausreichend für einen stehenden Holzpfahl mit einem Durchmesser von 25 cm.

Das Biozidprodukt darf nicht auf unbehandeltem Holz angewandt werden. Das Biozidprodukt darf nur auf bereits imprägniertem Holz angewandt werden (zum Beispiel Holzpfähle, die zunächst einer Klasse 4-Behandlung unterzogen wurden).

Behandlungsintervall: 7-8 Jahre.

Unmittelbar nach dem Einbringen des Biozidprodukts in die Bohrlöcher sollten diese mit Stopfen verschlossen werden.

Das Biozidprodukt darf nicht in geschlossenen Räumen angewendet werden, das Produkt ist nur für die Anwendung im Freien bestimmt.

Das Produkt darf nicht bei regnerischem Wetter angewendet werden.

Eine sichere Anwendung dieses Produkts ist nur möglich, wenn alle Anwendungsbedingungen eingehalten werden.

Vor der Verwendung lesen Sie bitte die Anweisungen auf dem Etikett, dem Sicherheitsdatenblatt und dem technischen Datenblatt.

Verschüttetes Produkt / kontaminiertes Wasser mit einem Tuch oder einer Schaufel aufnehmen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Anwender müssen geeignete Schutzausrüstung tragen (geeignete Arbeitskleidung, chemikalienbeständiges Schuhwerk (Material ist vom Zulassungsinhaber anzugeben), Schutzbrille, Handschuhe).

Das Tragen von chemikalienresistenten Schutzhandschuhen, die den Anforderungen der Europäischen Norm EN 374 entsprechen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben), ist erforderlich für die Handhabung des Produkts.

Bei der Handhabung des Produkts ist ein Gesichtsschutz zu tragen.

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug getragen werden, der gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig ist (das geeignete Anzugmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Technische/Organisatorische Schutzmaßnahmen:

Das Holz muss vor Behandlung trocken sein.

Das Biozidprodukt nicht in geschlossenen Räumen verwenden. Nur zur Verwendung im Freien geeignet.

Das Produkt nicht bei Regen benutzen.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Staubbildung vermeiden.

Für eine gute Belüftung der Lagerräume und Arbeitsbereiche sorgen.

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Tiernahrung oder Nutztieren kommen könnte.

Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren/ Nichtzieltieren aufbewahren.

Nach der Anwendung des Produkts muss der Applikator vor der Lagerung gereinigt werden, um eine unbeabsichtigte Exposition mit freigesetztem giftigem Gas zu vermeiden. Die Reinigung des Applikators sollte

¹Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

in einem mit Wasser gefüllten Behälter erfolgen, der groß genug für den Applikator ist. Die Reinigung muss im Freien erfolgen.

Ein direkter Eintrag in die Kanalisation oder in Oberflächenwasser ist zu vermeiden.

Abfall ist gemäß den regionalen Vorschriften des zulassenden Mitgliedsstaates zu sammeln und zu entsorgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Anweisungen für Erste Hilfe:

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.

Bei Symptomen: Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren.

Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Information für medizinisches Personal: Falls erforderlich, lebenserhaltende Maßnahmen einleiten, danach GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Gegenmittel (sofern verfügbar)

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH JEDEM KONTAKT ODER FALLS BETROFFEN: Ärztlichen Rat einholen.

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen:

Für Rettungskräfte gelten Standardvorsichtsmaßnahmen wie das Tragen einer Schutzbrille und von Gummihandschuhen, Mundschutz und Schutzkleidung. Wenn der Stoff mit Wasser in Berührung kommt, tragen Sie ein umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät. Trinken Sie keinen Alkohol vor, während oder nach der Berührung mit dem Produkt.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beachten Sie die allgemein für den Umgang mit Chemikalien geltenden Vorsichtsmaßnahmen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Das Produkt darf nicht über das Abwassersystem / Oberflächenwasser / Grundwasser entsorgt werden.

Kontaminiertes Wasser auffangen.

Verschüttetes Produkt / kontaminiertes Wasser mit einem Tuch oder einer Schaufel aufnehmen.

Staubbildung vermeiden.

Reinigungsarbeiten dürfen nur mit geeigneter Schutzausrüstung durchgeführt werden.

Die Entsorgung von absorbiertem Material muss anhand der geltenden Vorschriften erfolgen. Abfall und gesammeltes kontaminiertes Wasser in geeigneten Behältern sammeln, die etikettiert und versiegelt werden können.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Geeignetes Material: Polyethylen mit niedriger oder hoher Dichte (LDPE/HPDE), Glass, Papier, Karton.

Nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Tiernahrung aufbewahren.

In gut geschlossenen Behältern an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor Feuchtigkeit schützen.

Vor Hitze schützen.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

-